

Presse-Information

Montag, 03. Oktober 2016

Techcent-Eigentümerfamilie Deng beteiligt sich mit einem von ihr kontrollierten Fonds an den Sparten Recycling in China und Services

ALBA Group und Techcent wollen gemeinsam Geschäft in Asien und Europa ausbauen

Berlin. Die ALBA Group, einer der weltweit führenden Recycling-Spezialisten und Rohstoffversorger, will im China-Geschäft und im Segment Services gemeinsam mit dem chinesischen Unternehmen Techcent wachsen. Die ALBA Group und ein Fonds unter Führung der Familie Deng, die auch kontrollierende Aktionärin von Techcent ist, unterzeichneten am 1. Oktober in Frankfurt den Beteiligungsvertrag, der zum 1. Januar 2017 wirksam werden soll. Die Beteiligung an diesen beiden Sparten des Berliner Recycling-Unternehmens beträgt 60 Prozent.

„Wie angekündigt haben wir vor Jahresende den passenden Mitgesellschafter für unser China-Geschäft und für das Segment Services identifiziert“, sagte **Dr. Axel Schweitzer, Vorstandsvorsitzender der ALBA Group**. „Techcent als börsennotiertes Familienunternehmen teilt sowohl unsere Strategie als auch unsere Werte und ist damit genau der richtige Partner, um das Wachstum beider Geschäftsfelder kraftvoll voranzubringen.“ Die enge Zusammenarbeit zwischen der ALBA Group und Techcent ist in einem weiteren Dokument, dem „Strategic Partnership Agreement“, festgeschrieben.

Auch aus Sicht von Techcent passen beide Unternehmen optimal zusammen. „Die ALBA-Technologie hat in China einen hervorragenden Ruf. Auf Grund unserer Erfahrung auf unserem Heimatmarkt wollen wir gemeinsam Recycling in China auf das modernste Niveau bringen“, sagte **Deng Xiang, geschäftsführender Gesellschafter von Techcent**. „Die Partnerschaft mit der ALBA Group ist für uns die konsequente weltweite Weiterentwicklung unseres erfolgreichen Engagements, auch in Deutschland. Damit stärken wir nach dem Einstieg bei Bilfinger Water unsere Stellung als führendes chinesisch-deutsches Umweltunternehmen.“

Gegenstand der Beteiligung sind unterhalb der ALBA Group zum einen ausgewählte Bereiche des China-Geschäfts in technologisch führenden Wachstumsbereichen, wie beispielsweise das Elektronikschrott- und Automobilrecycling. Zum anderen erstreckt sich die Partnerschaft auf das Segment Services, zu dem unter anderem das Duale System Interseroh, das eine wichtige Rolle bei der Sammlung und Verwertung von Verpackungsabfällen aus der Gelben Tonne/dem Gelben Sack spielt, sowie die weltweit führenden Sortieranlagen für Leichtverpackungen gehören.

Teil des Beteiligungsvertrages ist auch, dass beide Parteien des Joint Ventures gemeinsam die Führungsverantwortung für die Gesellschaften unter der Leitung von Dr. Axel Schweitzer als Chairman übernehmen. Über die einzelnen Konditionen des Vertrages haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart.

„Mit dieser zukunftsweisenden Partnerschaft haben wir die Weichen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung insbesondere im Hinblick auf die Internationalisierung der ALBA Group sowie die technologische Perfektionierung des Recyclings bis hin zur Digitalisierung unseres Geschäftes gestellt“, so Dr. Axel Schweitzer. „Eine Zukunft ohne Abfall soll auch international keine Vision bleiben.“

Über die ALBA Group:

Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. Im Jahr 2015 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2015 fast 5,9 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 51,8 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Über Techcent:

Chengdu Techcent Environment Co., Ltd („Techcent“) ist ein führender Umweltspezialist mit Hauptsitz in Chengdu in der Provinz Sichuan. Das Technologieunternehmen wurde 2001 gegründet und ist u.a. in Forschung, Entwicklung, Dienstleistungen und Anlagenbau im Bereich Umwelttechnik aktiv. Im März 2016 hat Techcent Bilfinger Water Technologies GmbH, einen weltweit führenden Anbieter für Anlagen, Komponenten und Dienstleistungen im Bereich der Wasser- und Abwassertechnologie, für ca. € 200 Mio. erworben. Techcent ist an der Börse in Shenzhen gelistet und hat eine Marktkapitalisierung von ca. €1,2 Mrd.

Weitere Informationen zu Techcent finden Sie unter www.tbhic.cn/En

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Henning Krumrey
Leiter Unternehmenskommunikation & Politik
Tel.: +49 30 35182-5050 oder +49 151 14659008
Henning.Krumrey@albagroup.de

ALBA Group plc & Co. KG
Knesebeckstraße 56-58
10719 Berlin
Tel: +49 30 35182-3260